



Die Arbeitsgruppe aus Raubling zu Besuch bei OELCHECK.

Was macht die langjährige Firmenkooperation so wertvoll?

Ein Interview mit der Geschäftsführung der Firma OELCHECK.

Können Sie kurz das Geschäftsmodell der Firma OELCHECK GmbH erklären?

OELCHECK wurde 1991 von Barbara und Peter Weismann in der Inntalgemeinde Brannenburg gegründet. Wir sind ein Labor für Schmier- und Betriebsstoffanalysen und untersuchen täglich bis zu 2.000 Proben aus ganz Europa mit über 100 unterschiedlichen Analysengeräten. Mit unseren regelmäßigen Analysen können unerwartete Ausfälle verhindert, Kosten gespart, die Umwelt geschont und Schmier- und Betriebsstoffe länger genutzt werden.

Für was steht die Firma OELCHECK GmbH?

Die OELCHECK GmbH ist ein hundertprozentiges Familienunternehmen, welches in der Region fest verwurzelt ist und über 100 Mitarbeiter in Brannenburg beschäftigt. Mit unserer Dienstleistung tragen wir maßgeblich zur Nachhaltigkeit bei.

Seit wie vielen Jahren besteht die Zusammenarbeit mit den Wendelstein Werkstätten?

Seit 2009 arbeiten wir mit den Werkstätten zusammen. Außenarbeitsplätze haben wir seit September 2019. Klaus und Peter waren hier unsere ersten Mitarbeiter. Eine weitere Stelle ist wieder in der Küche geplant, hier laufen bereits die Vorbereitungen und die ersten Praktika sind geplant.

Wie kam es zu der Kooperation?

Paul Weismann, einer der Geschäftsführer, konnte während seiner aktiven Profi-Eishockeykarriere bei den Starbulls Rosenheim die Wendelstein Werkstätten bei Autogrammstunden vor Ort kennenlernen. Er war damals sehr beeindruckt, was in den Werkstätten alles geleistet wird und wollte dies mit unserer Firma gerne auch unterstützen und fördern.



Geschäftsführerin Barbara Weismann, die beiden Mitarbeiter aus den Wendelstein Werkstätten, Geschäftsführer Paul Weismann (von links nach rechts)

NACHGEFRAGT

In welchen Bereichen beschäftigen Sie Mitarbeiter aus den Werkstätten und welche Aufgaben haben Sie?

Klaus ist eine wichtige Stütze unserer Versandabteilung. Er demonstriert täglich seine Tüchtigkeit und verpackt die schon vorkonfektionierten Versandboxen versandfertig.

Peter unterstützt von April bis Ende November unsere Hausmeister bei der Pflege und Instandhaltung unserer Außenbereiche. In der Küche wird gerade eine weitere Stelle neu besetzt. Hier geht es um die Unterstützung unseres Küchenchefs beim Geschirrspülen, bei der Vorbereitung und der Sauberkeit der Cafeteria.



Klaus



Peter

Es gibt auch eine regelmäßige Lohnfertigung mit dem Standort Raubling der Werkstätten. Was wird dort gemacht?

Dies war der ursprüngliche Anfang der Zusammenarbeit, welche immer weiter ausgeweitet und ausgebaut wurde. In einer Arbeitsgruppe werden unsere Analysensets vorkonfektioniert, damit sie später bei OELCHECK nur noch kundenspezifisch finalisiert werden müssen.

Neben dem „Standardauftrag“ von 1.000 „Sechser Kartons“ pro Woche gibt es noch einige kundenspezifische Aufträge.

Alles wird termingerecht und fehlerfrei abgearbeitet.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit?

Mit diesen Arbeitsaufträgen können wir den Werkstätten eine sinnvolle Beschäftigung bieten, sorgen für sichere Arbeitsplätze und gleichzeitig erleichtert es unseren Arbeitsaufwand enorm. Dadurch, dass alles so gut vorbereitet wird, ist es OELCHECK überhaupt möglich, die vielen Bestellungen pro Tag zu bewältigen.

Die Zusammenarbeit selbst ist von sehr guter Kommunikation zwischen unserer Versandabteilung und den Gruppenleitern geprägt. Wir schätzen die offene und lösungsorientierte Kommunikation und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Besuch von den Wendelstein Werkstätten bei OELCHECK



Mit dem Motto „Gemeinsam arbeiten und leben“ blicken wir stolz auf eine langjährige Partnerschaft zurück. Umso mehr haben wir uns über den Besuch „unserer Gruppe“ aus den Wendelstein Werkstätten gefreut.

Diese Arbeitsgruppe mit 15 Personen ist seit 2009 mit unseren Aufträgen beschäftigt.

Unsere Gäste wurden gebührend mit einer reich gedeckten Frühstückstafel empfangen, um sich für die bevorstehende Führung durch das Unternehmen erst einmal kräftig zu stärken. Nach einer kurzen Ansprache durch unseren Geschäftsführer, Paul Weismann, ging es gleich los zur ersten Station und auch zum Kernstück des Unternehmens – dem Labor. Die nächste wichtige Station war der Versand. Hier gewannen alle einen Einblick in die gewaltige Logistik, die hinter so einem Unternehmen steckt und welche Rolle die Wendelstein Werkstätten darin spielen. Zum Schluss besuchten wir noch die Abteilungen für Probenerfassung und Technische Assistenz. Die Firma OELCHECK hautnah und greifbar! In großer Runde noch einmal versammelt, haben wir das Schlussresümee gezogen: Jede und jeder Anwesende ist Teil des Ganzen. Das ist die Botschaft, die in diesem Besuch vermittelt werden sollte. Und wir hoffen, dass der eine oder die andere diesen Gedanken mitgenommen hat.



OELCHECK hautnah und greifbar für die Arbeitsgruppe aus der Werkstatt